

Theologische Werkstatt

Samarien liegt im Westen des heutigen Israel. Die Apostel (Petrus und Johannes) gingen dorthin, damit sie den Geist Gottes unter den Getauften ausbreiteten. Der Magier Simon sah, dass die Apostel große Macht besitzen und wollte diese Macht (Fähigkeit) ihnen abkaufen. Doch den Heiligen Geist (der ein freies Geschenk Gottes ist) kann man nicht kaufen. Wer an Gott glaubt und getauft ist, wird den Heiligen Geist geschenkt bekommen. Der Magier wird durch Petrus verstoßen und kann nur durch Vergebung Gottes Zuneigung wiedererlangen. Nicht die Apostel entscheiden über Simon, sondern ganz allein Gott.



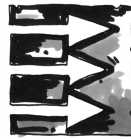
Fragen an die JS-Mitarbeitenden

- Darf man ein Geschenk überhaupt verkaufen?
- Oder warst du schon mal auf jemanden neidisch, da diese Person etwas Tolles besessen hat bzw. eine Fähigkeit ganz toll konnte?



Einstieg

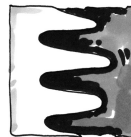
Zu Beginn spielen wir zusammen das Wissensspiel „Eins, Zwei oder Drei“. Vielen bekannt aus dem Fernsehen. Dabei gibt es drei abgesteckte Felder mit 1,2 und 3. Der Spielleiter liest eine Frage vor und gibt drei mögliche Antworten. Die Jungscharler haben jetzt eine gewisse Zeit, sich auf das richtige Feld zu stellen. Der Spielleiter sagt an, wann die Zeit zum Überlegen vorbei ist. Wenn alle Kinder auf einem Feld stehen liest der Spielleiter die richtige Antwort vor. Jedes Kind, das auf dem richtigen Feld steht, bekommt eine Belohnung (z.B. Bonbon oder Taler). Nach ca. 15 Fragerunden werden dann die Sieger gekürt. Oft sind es mehrere Kinder, die die gleiche Anzahl an richtigen Antworten haben. Die Belohnungen werden erst einmal eingesammelt und am Ende der Jungscharstunde an alle aufgeteilt.



Auslegung

Bei dem Spiel habt ihr gemerkt, dass einige die Fragen schneller und richtig beantworten konnten und manche nicht so schnell. Wer bei dem Spiel ein gutes Allgemeinwissen besitzt hatte es dabei nicht schwer. Es gibt aber wieder andere unter uns, die dafür bei praktischen Sachen besser sind, wie z.B. Sport oder basteln.

Bei der heutigen Geschichte geht es auch um Fähigkeiten, die nicht jeder besitzt. Es geht dabei um Petrus und Johannes, die den Heiligen Geist an die getauften Gläubigen weitergeben. In dem Ort Samaria gab es aber auch einen Magier mit Namen Simon, der diese Fähigkeit (die Petrus und Johannes hatten) auch besitzen wollte. Er bot ihnen sogar Geld an um an diese Fähigkeit zu gelangen. Doch die beiden Jünger (Apostel) lehnten sehr deutlich ab. Wie kann man denn ein Geschenk Gottes verkaufen? Vielmehr geht es darum, dass man fest an Gott glaubt und seinen Willen tut. Wer dies macht, der wird durch Gott beschenkt. Diese Person wird dann eine Fähigkeit bzw. Gabe von Gott erhalten. Und so ist es auch bei uns. Jeder von uns hat eine besondere Fähigkeit, die ihn einzigartig macht. Dies kann im sportlichen oder im schulischen oder im kreativen Bereich sein. Gott ist bei dir und unterstützt dich, damit du deine Fähigkeiten frei entfalten kannst.



Gebet

„Lieber Vater ich danke dir, dass du jeden von uns mit Gaben und Fähigkeiten ausgestattet hast. Das zeigt mir, dass du jeden einzelnen von uns liebst. Gott ich danke dir, dass du immer bei uns bist und uns unterstützt, wenn wir vor Herausforderungen stehen. Gib uns den Mut auf dich zu vertrauen und segne jeden einzelnen von uns. Amen“



Spiele

Die Jungscharler werden in zwei gleichgroße Gruppen aufgeteilt. Am besten so viele Spieler in eine Gruppe, wie es auch Spiele gibt. Damit jeder Jungscharler auch mindestens einmal dran kommt. Wenn die Gruppen eingeteilt sind wird das erste Spiel erklärt. Nach der Erklärung



entscheidet die Gruppe, wer das Spiel spielt. So kann jeder bzw. jede seine Fähigkeiten gezielt einsetzen. Die Spiele sollten möglichst viele verschiedene Fähigkeiten ansprechen. Dabei hilft es im Vorfeld zu schauen, welche Fähigkeiten eure Jungscharler besitzen bzw. haben könnten. Oder ob ihr bestimmte soziale Kompetenzen sogar „trainieren“ wollt.

Hier eine kleine Auswahl an Spielen die als Wettkampf durchgeführt werden können:

- Dosen werfen
- Hauptstädte erraten
- Ei mit Löffel transportieren
- Persönlichkeiten erraten
- Geschmackstest (Senf, Ketchup, Nutella, Salz, Honig, Apfel,...)
- mit Ball Slalom laufen
- ein Herz ausschneiden
- Blindenführung (ohne anfassen)



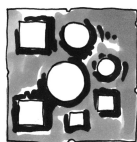
Lieder

JSL 90 Dass dein Wort in meinem Herzen

JSL 85 Immer auf Gott zu vertrauen

JSL 101 Gottes Liebe ist so wunderbar

Lieder aus „Jungscharlieder“ ,2003, ISBN 3-87571-045-2 oder 3-87571-046-0



Material

- Kreppband; 15 Fragenkärtchen (Spiel „1,2 oder 3 Kinder-Quiz“ [Panini Verlag]); Bonbons;
- Stoppuhr; 10 Dosen; 7 Fotos mit Wahrzeichen von Hauptstädten; 2 Eier (oder TT-Ball), 2 Löffel; 7 Fotos mit Persönlichkeiten; 5 Lebensmittel/Obst zum Essen (Vorsicht! Vorher abfragen ob jemand auf etwas allergisch reagiert!), Teelöffel; 1 Ball; 2 Blätter mit aufgezeichneten Herz; 2 Scheren; 2 Tücher zum Augen verbinden; Stühle

von Christian Pohl